



Medienkommentar

Wer muss da zum Frieden gezwungen werden? – Russland oder die USA?



Nach dem Flugzeugabsturz MH 17 der Malaysian Airlines in der Ukraine von letztem Donnerstag sehen sich also die EU-Aussenminister sogleich wieder...

Guten Abend, es ist Dienstag der 22. Juli 2014. Wir dokumentieren die SRF1_8Uhr Nachrichten von heute Morgen.

Nach dem Flugzeugabsturz MH 17 der Malaysian Airlines in der Ukraine von letztem Donnerstag sehen sich also die EU-Aussenminister sogleich wieder unter massivem Druck, in Sachen Sanktionen gegen Russland noch einen Schritt weiter zu gehen. Bereits letzten Mittwoch erst haben bekanntlich die Staats- und Regierungschefs Sanktionen gegenüber Russland verschärft.

Doch neuerdings, so wurde es bereits beschlossen, will die EU neben einzelnen Personen auch ganze Unternehmen sanktionieren. Und jedes neue Vorkommnis scheint ideal dazu geeignet zu sein, diese Sanktionen auf der Stelle zu verschärfen. Der Erste Weltkrieg wurde durch das Attentat von Sarajevo ausgelöst. Es lief damals alles genauso ab wie heute: Die Schuldigen standen auf der Stelle fest: Damals waren es die Serben und ihre nationalistischen Untergrundorganisationen, und heute sind in jedem einzelnen Fall sogleich wieder die Russen und ihre prorussischen Separatisten in der Ukraine Schuld an allem. Darum sollen diese auch wieder für den Absturz von Flug M H 17 verantwortlich sein. Und noch bevor die eigentliche Untersuchung begonnen hat, spricht die EU schon einmal laut von Sanktionen gegen ganze russische Wirtschaftszweige, obgleich man im selben Atemzug zugeben muss, dass bis jetzt überhaupt nichts bewiesen ist; weder, dass so genannte Rebellen das Flugzeug abgeschossen haben, noch welche Rolle Russland dabei spielt. Und obgleich Russlands Staatschef Putin sich auf der Stelle für eine internationale Zusammenarbeit ausgesprochen hatte, stellen unsere westlichen Medien das ganze wieder einmal so dar, als müsste die EU unter grössten Anstrengungen Russland ultimativ zu einer Kooperation bei der Untersuchung der Absturzursache auffordern.

Doch von der ersten Stunde an waren Putin und Russland zu einer sofortigen Kooperation bereit, so Putin wörtlich: »Dieses Unglück muss unbedingt bis ins Detail aufgeklärt werden und Russland wird alles Mögliche tun, um diese Katastrophe aufklären zu können, dass ein objektives Bild über alle Zusammenhänge hergestellt werden kann.« Warum belügen die Massenmedien die ganze Welt in dieser Sache immer wieder aus Neue, und dazu wider besseres Wissen? Auch Sergej Lawrov, der russische Aussenminister, bestand doch von der ersten Minute an offiziell auf eine unabhängige und offene Aufklärung des Unglücks. Warum verdrehen unsere Massenmedien diese Tatsachen so beharrlich? Eine Medienlüge, die wider besseres Wissen verbreitet wird, verehrte Zuschauer und Staatsanwälte, muss wieder als das wahrgenommen werden, was sie in Tat und Wahrheit ist - ein Vergehen am Volk. Ein Vergehen darum, weil es hier nicht nur um falsch verlesene Fussballresultate, sondern um Kriegspropaganda geht, die unsere ganzen westlichen Völker in die Kriegsbereitschaft manipulieren. Es geht also tatsächlich letztlich um Leben oder Tod. Der russische Aussenminister Lawrov klagte dazu nachdrücklich im Fernsehen, Zitat: »Aus Kiew strömt ein Fluss von Lügen in Bezug auf das was geschieht. Man schiebt die Schuld allen anderen in

die Schuhe, nur sich selbst nicht. Hoffentlich wird diese Katastrophe Ernüchterung bei denen bewirken, die Befehle zu diesem Krieg gegeben haben.« Während also Poroschenko bereits wenige Minuten nach dem Absturz die Schuld Russland zu schob, hatte Russland als erstes nach Bekanntgabe der Katastrophe sogar eine unabhängige internationale Expertengruppe gefordert, um alle Umstände bis ins Detail aufzuklären. Doch unbeirrt aller Bemühungen Russlands faseln unsere westlichen Mainstream Medien von weiteren Sanktionen der EU gegen Russland, falls Russland sich gegen die Aufklärung dieser Katastrophe quer stelle und die Rebellen weiterhin militärisch unterstütze. Entgegen auch jeder technischen Möglichkeit wird den so genannten pro russischen Rebellen unterstellt, dieses Passagierflugzeug abgeschossen zu haben. Die Leiter der Donjezker Republik weisen nun ausdrücklich darauf hin, dass ihre Luftabwehrwaffen nur gerade einmal eine Höhe von 3 km erreichen. Das Flugzeug war aber in 10'600 m Höhe. Russische Militärexperten zeigten indessen auf, dass die Unglücksstelle sich im Wirkungsbereich von zwei Langstrecken-Flugabwehrraketen Systemen und drei Mittelstrecken des ukrainischen Militärs befindet. Russische Radarsysteme sollen Aktivitäten von diesen Raketensystemen am Tag des Absturzes registriert haben. Zum Bedienen so eines Systems bedarf es eines Kommando-Zentrums, Radarsystemen und einer Ausbildung von mindestens einem Jahr. Unmöglich konnten die so genannten Separatisten ein solches System auch nur ansatzweise bedienen.

Doch völlig ungeachtet auch dieser Fakten legte sich insbesondere der britische Premierminister David Cameron sogleich wieder für eine harte Gangart gegen Russland ins Zeug. Auch der Berater des Innenministeriums, Zorjan Schkirjak, packte diese Gelegenheit so gleich beim Schopf und schrieb auf seiner Facebook-Seite: » Die USA muss unverzüglich moderne zielsichere Waffen liefern und uns aus der Luft im Kampf gegen die Terroristen im Osten helfen. Und die NATO muss sofort eine Bodenoffensive starten, um die zivilisierte Welt zu retten«. Da haben wir's wieder: Die unablässige Neigung zu human getarnten Angriffskriegen. Ganz ungeachtet all solcher Kriegstreiberien fassen unsere Massenmedien die Ziele der USA und ihrer Vasallen mit den Worten SRF 1 zusammen: »Das Ziel hinter allem ist immer das gleiche: Russland und die Rebellen sollen in Richtung Frieden gezwungen werden.«

Doch einen Krieg inszeniert immer nur der, der den Krieg haben will. Wie Klagemauer TV des Öfteren berichtet hat, wird die Ukraine gerade ganz gezielt in einen Stellvertreter-Krieg mit Russland getrieben. Bitte schauen Sie sich diese Berichte immer wieder an. Wem nützt ein Krieg gegen Russland? Natürlich den USA. Russland ist in jeder Hinsicht auf dem aufsteigenden Ast. Die USA dagegen sind restlos bankrott und könnten einen Krieg ganz gut gebrauchen, um einmal mehr von ihrer prekären Lage abzulenken und ihre Schulden zu annullieren. Wenn jemand Krieg will, dann sind es die US-Kriegstreiber und nicht die Russen. Fazit: In der gegenwärtigen Katastrophen- Umgebung verfügen einzig die ukrainischen NATO-Streitkräfte über entsprechende Raketen, um ein Flugzeug in 10'600 m Höhe abzuschossen. Ob nun aber dieses Passagierflugzeug überhaupt durch eine Rakete abgeschossen wurde, muss ja grundsätzlich erst noch abgeklärt werden. Bis dahin sollten sich alle Hauptmedien besser um eine objektive Berichterstattung, allem voran auch um klare Gegenstimmen bemühen, anstatt ständig Wasser auf die Mühlen der US-Kriegstreiber zu gießen. Bitte verbreiten Sie diese Nachrichten, damit Licht in die Dunkelheit, Klarheit in die Verwirrung kommt. Besten Dank.

von is

Quellen:

SRF1, 8-Uhr-Nachrichten, 22.7.2014

NTV, 18.7.2014, <http://tv-novosti.ru/segodnya/ntv>

Nachrichten auf "Ren TW", 18.7.2014, Update um 19:30 Uhr, Moskauer Zeit,

<http://tv-novosti.ru/segodnya/rentv>

<http://info.kopp-verlag.de/hintergruende/europa/gerhard-wisnewski/malaysian-airlines-absturz-mh-17-ist-das-sarajevo-2-.html>

Das könnte Sie auch interessieren:

#Ukraine - www.kla.tv/Ukraine

#WladimirPutin - www.kla.tv/WladimirPutin

#MH17 - Ungereimtheiten und verschwiegene Fakten zum Absturz der MH17 - www.kla.tv/MH17

#Medienkommentar - www.kla.tv/Medienkommentare

Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- tägliche News ab 19:45 Uhr auf www.kla.tv

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: www.kla.tv/abo

Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!

Klicken Sie hier: www.kla.tv/vernetzung

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.